FUHRMANN
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Schadenmeldung Unfallversicherung

Bitte ausfüllen, unterschreiben und an uns zurücksenden.

Bitte zuerst lesen: die Neun-Monats-Frist

Wenn ein Dauerschaden bleiben könnte, melden Sie sich bitte spätestens neun Monate nach dem Unfall bei uns -- auch wenn noch nichts feststeht. Für die Invaliditätsleistung gelten Fristen aus Ihrem Vertrag, und eine versäumte Frist lässt sich später nicht heilen. Welche Frist in Ihrem Vertrag steht, sehen wir für Sie nach.

☐ Ich habe den Hinweis zur Frist gelesen

Ihre Angaben

Name und Vorname oder Firma *

Straße und Hausnummer *

Postleitzahl und Ort *

Telefon für Rückfragen *

Im Schadenfall der schnellste Weg zu Ihnen.

E-Mail

Ihr Vertrag

Versicherungsnummer

Versicherungsgesellschaft

Falls gerade nicht zur Hand: einfach frei lassen, wir suchen sie heraus.

Die verletzte Person

Name *

Geburtsdatum

Für jede verletzte Person bitte einen eigenen Bogen.

Anschrift

Beruf

Ausgeübte Tätigkeit

Wann und wo

Unfalltag *

Uhrzeit, soweit bekannt

Wichtig für die Fristen, deshalb bitte immer ausfüllen.

☐ Der Schaden ist an meiner oben genannten Anschrift entstanden

Andernfalls: wo genau

Wie der Unfall passiert ist

Hergang *

Schreiben Sie, was Sie selbst gesehen haben. Haben Sie den Schaden nicht selbst bemerkt, halten Sie bitte fest, wer oder was Sie darauf gebracht hat. Reicht der Platz nicht, legen Sie ein Blatt bei -- und wenn sich der Hergang leichter zeichnen als beschreiben lässt, ist uns eine Skizze von Hand am liebsten.

Folgen des Unfalls

Art und Umfang der Verletzung *

Besteht Arbeitsunfähigkeit

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: voraussichtlich wie lange

War oder ist ein Krankenhausaufenthalt nötig

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: voraussichtlich wie lange

☐ Die Bescheinigung über den Aufenthalt liegt bei

Erstversorgung durch

Zurzeit in Behandlung bei

Ist es bei der Arbeit passiert

☐ ja ☐ nein

Bei einem Arbeitsunfall ist zusätzlich die gesetzliche Unfallversicherung zuständig.

Umstände des Unfalls

Diese Fragen entscheiden über Ausschlüsse im Vertrag. Antworten Sie bitte offen: Eine geschönte Angabe kann den Anspruch später ganz kosten. Die Frage nennt zwölf Stunden, damit sie sich beantworten lässt. Gemeint ist nicht, ob jemand grundsätzlich Alkohol trinkt.

Hatte die verletzte Person in den letzten zwölf Stunden vor dem Unfall Alkohol getrunken

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: was und wie viel

Wenn ja und bekannt: Blutalkoholwert

Etwa die Polizei oder das Krankenhaus. Die Angabe trennt eine Messung von einer Schätzung.

Wenn ja: wer hat die Blutprobe veranlasst

Wurden in den letzten zwölf Stunden vor dem Unfall Drogen oder andere Rauschmittel konsumiert

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: welche

Wurden in den letzten zwölf Stunden vor dem Unfall Medikamente eingenommen

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: welche

Steuerte die verletzte Person ein Fahrzeug

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Art des Fahrzeugs und Zahl der Insassen

Wenn ja: gültige Fahrerlaubnis, welche Klasse

Wer den Schaden verursacht hat

Name

Anschrift

Telefon

Geburtsdatum, wenn es ein Kind oder Jugendlicher war

Bei Kindern kommt es auf das Alter an, deshalb fragen wir danach.

Erziehungsberechtigte Person

Weiterer Haftpflichtschutz

Hat die verursachende Person noch eine andere Haftpflichtversicherung

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Gesellschaft

Wenn ja: Vertragsnummer

Zeugen

Können Sie jemanden benennen, der etwas gesehen hat

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Name

Wenn ja: Anschrift

Wenn ja: Telefon

Polizei

Wurde der Schaden bei der Polizei angezeigt

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Dienststelle

Wenn ja: Aktenzeichen

Gemeint ist ein Bußgeld oder Verwarnungsgeld gegen eine der beteiligten Personen. Die Angabe hilft bei der Frage, wer den Schaden zu vertreten hat.

Wurde jemand gebührenpflichtig verwarnt

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: wer

Wenn ja: in welcher Höhe

Euro

Weitere Ansprüche und Vorgeschichte

Werden Ansprüche bei anderen Unfallversicherungen oder einer Berufsgenossenschaft geltend gemacht

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Gesellschaft und Vertragsnummer

Gemeint sind Unfälle, von denen etwas zurückgeblieben ist. Sie werden bei der Invaliditätsleistung gegengerechnet, und eine später nachgereichte Angabe sieht nach einer Lücke aus. Deshalb fragen wir von uns aus danach.

Gab es frühere Unfälle

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: wann, welche Verletzung, welche Dauerfolgen

Etwa eine Bewegungseinschränkung, ein Sehverlust oder eine anerkannte Behinderung. Der Versicherer rechnet sie an; das nennt sich Mitwirkung.

Bestand vor dem Unfall eine dauernde Beeinträchtigung

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: wodurch und in welchem Grad

Der Grad steht im Bescheid, etwa als GdB oder als Prozentsatz. Wenn Sie ihn nicht zur Hand haben, genügt die Beschreibung.

Besteht ein Rentenanspruch oder ein Pflegegrad oder ist eines davon beantragt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: was genau

Auch von privaten Unfallversicherern, nicht nur von gesetzlichen Stellen. Gefragt ist der laufende Bezug, nicht ein Anspruch, den Sie erst anmelden.

Beziehen Sie Renten oder Entschädigungen wegen eines früheren Schadens

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: von wem

☐ Bescheide oder Gutachten dazu liegen bei

Gab es in den letzten fünf Jahren Vorerkrankungen oder Vorschäden

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: welche

Wie wir Sie erreichen

Am liebsten über

☐ Telefon ☐ E-Mail ☐ Sonstiges

Freiwillig, und wir halten uns daran, soweit es geht. „Sonstiges" ist zum Beispiel WhatsApp oder Post.

Nummer oder Adresse dafür

Bei Sonstiges bitte dazuschreiben, worüber: etwa WhatsApp, Post oder ein anderer Weg.

Gut erreichbar bin ich

Ein Zeitfenster zu den üblichen Geschäftszeiten genügt.

Auszahlung

Nur im Ausdruck. Im Online-Formular wird die Bankverbindung nicht erhoben.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

Kann auch später nachgereicht werden.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass auf das Konto der versicherten Person ausgezahlt wird

Nur nötig, wenn Sie nicht selbst die verletzte Person sind.

Zur Schweigepflichtentbindung

Für die Prüfung braucht Ihre Versicherung meist eine Erklärung, mit der Sie Ärztinnen, Ärzte und Krankenhäuser von der Schweigepflicht entbinden. Diese Erklärung fordert der Versicherer selbst bei Ihnen an, in seinem eigenen Wortlaut. Sie gehört nicht auf diesen Bogen, und Sie müssen hier nichts dazu unterschreiben.

☐ Ich habe den Hinweis gelesen

Sonstiges

Was wir sonst noch wissen sollten

Bewusst unwahre oder lückenhafte Angaben können zum Verlust des Versicherungsschutzes führen, auch wenn hierdurch dem Versicherer kein Nachteil entsteht.
Vorstehende Fragen habe ich wahrheitsgemäß beantwortet.

Unterschrift

Ort *

Datum *

Es unterschreibt die Versicherungsnehmerin oder der Versicherungsnehmer; bei einem Unternehmen die Person, die dafür zeichnen darf.

Unterschrift *

Nur nötig, wenn die verletzte Person nicht die Versicherungsnehmerin oder der Versicherungsnehmer ist: Dann unterschreibt sie hier selbst, bei Kindern die gesetzliche Vertretung.

Ort

Datum

Unterschrift